

### Name des Projektes:

„Selbstbestimmt altern auf dem Land – Quartier Letzlingen“

### Ziele/Umsetzung/Meilensteine des Projektes (in Stichworten) gern mit Fotos/Grafiken:

Das Projekt „Selbstbestimmt Altern auf dem Land – Quartier Letzlingen“ beruht auf einer vorangegangenen Bedarfs- und Sozialraumanalyse unter Einbeziehung der BürgerInnen vor Ort. Daraus ermittelten die Pfeifferschen Stiftungen einen hohen Bedarf an niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten, Raum zur Begegnung und Austausch, sowie eine Anlaufstelle im Sozialraum der BürgerInnen für Fragen rund um das Thema Alter und Pflege. Anschließend wurde ein 4- säuliges Projekt aufgebaut.

1. Quartiersmanagement → verfolgt das Ziel, Menschen einen Raum zu geben, sich zu begegnen und auszutauschen, sich in allen Fragen rund um das Thema Altern beraten zu lassen und an präventiven Bewegungs- und Bildungsangeboten teilzuhaben. Die Menschen die im ländlichen Raum leben, sollen aktiviert werden und das Dorf lebendig gehalten werden. Es unterstützt das Gemeindeleben und stärkt das Nachbarschaftsgefühl. Strukturen werden vertieft oder neu aufgebaut, um dem demografischen Wandel entgegenzutreten und ein selbstbestimmtes Altern auf dem Land zu ermöglichen.
2. Ambulanter Betreuungsdienst/ Helferkreis → ehrenamtliche Alltagshelden für Menschen mit Unterstützungsbedarfen
3. innovativer Pflegedienst nach niederländischem Vorbild (eröffnet im November)
4. Versorgungszentrum mit barrierefreien Wohnungen, Demenz-WG, Tagespflege, stationäre Unterbringung und einem Quartierszentrum als „neue Dorfmitte“ (in Umsetzung)

### Beteiligte Partner:

Hochschule MD-SDL, Gemeindegkirchenrat des Kirchspiels Letzlingen-Roxförde, Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Gardelegen und Ortsbürgermeisterin Letzlingen und andere lokale Politiker, ortsansässige Hausärztin, Pflegenetzwerk „Selbstbestimmt Leben auf dem Land“ mit Kooperationspartnern Volkssolidarität und Johanniter Unfallhilfe, lokale Akteure uvm.

### Nutzen/Perspektiven/Barrieren bzw. Schwierigkeiten:

Das Zusammenspiel der 4 Säulen bietet dem ländlichen Raum die Antwort auf den demografischen Wandel und dem Fachkräftemangel. Bezogen auf den Siebten Altenbericht hat das Projekt der Pfeifferschen Stiftungen „Selbstbestimmt altern auf dem Land“ alle Pfeiler der Daseinsvorsorge der Kommune umgesetzt und schafft lebenswertes Leben im ländlichen Raum bis ins hohe Alter. Dabei bezieht sich das Projekt auf neueste wissenschaftliche Kenntnisse im Quartiersmanagement und Pflegeinnovationen.

### Schwierigkeiten:

Folgefiananzierung des QMA nach der Förderung, politisches Gehör finden, Hemmschwelle der BürgerInnen abbauen, da wir kirchlicher Träger sind und Angebote im ev. Gemeinderaum durchführen,

Gefördertes Projekt: ja (x) nein ( )

Förderzeitraum: 01.07.2018-30.06.2021

Projektzeitraum: 07.2017- voraussichtlich  
30.06.2023

Fördermittelgeber: Deutsche Fernsehlotterie

Fördersumme/Kosten (freiwillig): ca. 131.000 € (1.  
Förderung für 3 Jahre)

### Ansprechpartner:

Bereichsleitung Ambulant im Quartier  
Steffi Ginap  
0152/ 21534547  
[steffi.ginap@pfeiffersche-stiftungen.org](mailto:steffi.ginap@pfeiffersche-stiftungen.org)

Quartiersmanagement und Ehrenamtskoordination  
Sophie Schönemann  
0173/ 467 8 467  
[Quartiersmanagement@pfeiffersche-stiftungen.org](mailto:Quartiersmanagement@pfeiffersche-stiftungen.org)